

ESV

Grundlagen des österreichischen Steuerrechts

mit internationalen Aspekten
für den deutschen Investor

Von

Mag. Harald Galla,
Dr. Stephan Heckenthaler, LL.M. (NYU),
MMag. Dr. Ines Hofbauer-Steffel, M.B.L.-HSG
und
Dr. Andreas Striegel, LL.M. International Taxation (Miami)

unter Mitarbeit von

Dr. Lukas Andreaus,
Mag. Bianca Maria Czigler-Reisner,
Mag. Esther Freitag,
Mag. Kathrin Steffan,
Dr. Birgit Stürzlinger,
Mag. Andreas Theurer und
Florian Zeitlinger, LL.B.

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
ESV.info/978 3 503 13854 8

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 13854 8

eBook: ISBN 978 3 503 13855 5

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2012

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Satz: multitext, Berlin

Druck und Weiterverarbeitung: Difo-Druck, Bamberg

Vorwort

Das internationale Steuerrecht ist in aller Munde. Unternehmen wie auch Privatpersonen investieren grenzüberschreitend und unterhalten in mehreren Ländern Aktivitäten. Internationale Steuerfragen aller Art werden hierdurch aufgeworfen.

Grundlage jeder grenzüberschreitenden Investition ist jedoch gerade auch das nationale Steuerrecht in dem Land, in dem investiert wird oder Aktivitäten ausgeübt werden oder auch ein Wohnsitz begründet wird. Gerade dieses nationale Steuerrecht beeinflusst die Aktivität und Investition entscheidend.

Die Autoren haben es sich daher zum Ziel gesetzt, insbesondere dem deutschen Investor in Österreich einen Überblick über das nationale österreichische Steuerrecht zu geben, den er für seine Aktivitäten und Investitionen benötigt. In strukturierter Weise soll ein systematischer Überblick über die relevanten Themen entstehen, der eine Einstiegshilfe bewirkt, auch wenn er keine steuerliche Beratung im Einzelfall ersetzen kann.

Die Autoren sind allesamt im nationalen wie auch internationalen Steuerrecht seit langen Jahren tätig und beschäftigen sich im Schwerpunkt gerade mit den Fragen und Aspekten, denen sich ein Investor gegenüber sieht.

Die Autoren sind für Hinweise aller Art dankbar. Das vorliegende Werk beruht auf dem Rechtsstand von Ende Dezember 2011.

An dieser Stelle gebührt besonderer Dank all denjenigen Helfern, die das Werk erst ermöglicht haben. Hierzu zählen Sandra Marx, die das Dokument immer wieder auf Vordermann gebracht hat, ebenso wie Frau Dr. Teuchert-Pankatz, die in bewährter Manier die Entstehung des Werkes begleitet hat.

Wien/Frankfurt am Main, im Januar 2012

Die Verfasser

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	23
A. Einkommensteuer	29
I. Persönliche Steuerpflicht (<i>Hofbauer-Steffel</i>)	29
1. Steuersubjekt	29
2. Unbeschränkte versus beschränkte Steuerpflicht	30
3. Wohnsitz	32
3.1 Allgemeines	32
a) Wohnung	32
b) Innehabung	32
c) Beibehalten und Benutzen	33
3.2 Abgeleiteter Wohnsitz	33
3.3 Zweitwohnsitz-VO	33
4. Gewöhnlicher Aufenthalt	35
5. Antrag auf Behandlung als unbeschränkt Steuerpflichtiger	36
II. Einkunftsarten (<i>Theurerer/Hofbauer-Steffel</i>)	38
1. Überblick	38
2. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	39
2.1 Allgemeines	39
2.2 Einkünfte aus land- und forstwirtschaftlichen Nebenbetrieben	40
3. Einkünfte aus selbständiger Arbeit	41
4. Einkünfte aus Gewerbebetrieb	42
5. Veräußerungsgewinne	43
6. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	45
7. Einkünfte aus Kapitalvermögen	46
8. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	49
9. Sonstige Einkünfte	50
9.1 Allgemeines	50
9.2 Spekulationsgeschäfte	51
III. Ermittlung der Einkünfte (<i>Stürzlinger</i>)	52
1. Überblick	52
2. Gewinnermittlung	52
2.1 Anwendung der Gewinnermittlungsarten	52

2.2	Betriebsvermögensvergleich nach § 5 EStG und § 4 Abs. 1 EStG	53
	a) Unterschiede zwischen § 5 EStG und § 4 Abs. 1 EStG	53
	b) Betriebsvermögen	54
	c) Betriebseinnahmen und -ausgaben	55
	d) Entnahmen und Einlagen	55
	e) Bewertung des Betriebsvermögens	56
	f) Absetzung für Abnutzung	58
	g) Rückstellungen	59
	h) Grenzüberschreitende Überführung von Wirtschaftsgütern oder Verlegung von Betrieben	60
2.3	Einnahmen-Ausgaben-Rechnung nach § 4 Abs. 3 EStG	60
2.4	Gewinnermittlung auf Basis von Durchschnittssätzen (Pauschalierung)	61
2.5	Investitions- und Ausbildungsbegünstigungen	61
3.	Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten	63
4.	Nicht abzugsfähige Aufwendungen	64
IV.	Ermittlung des Einkommens und Berechnung der Steuerschuld (<i>Czigler-Reisner</i>)	64
1.	Ermittlung des Einkommens	64
1.1	Schema der Einkommensermittlung	64
1.2	Verlustausgleich	65
1.3	Sonderausgaben	67
	a) Renten und dauernde Lasten	68
	b) Beiträge zu Versicherungen	68
	c) Ausgaben für Wohnraumschaffung und Wohnraumsanierung	68
	d) Kirchenbeiträge	69
	e) Steuerberatkungskosten	69
	f) Spenden	70
	g) Verlustabzug	70
1.4	Außergewöhnliche Belastungen	71
1.5	Zusammenfassendes Beispiel	73
2.	Berechnung der Einkommensteuer	73
3.	Ermäßigung der Progression	74
3.1	Halbsatzermäßigung	74
3.2	Verteilungsbegünstigung auf drei bzw. fünf Jahre	75
V.	Erhebung der Einkommensteuer (<i>Czigler-Reisner</i>)	75
1.	Veranlagung	76
1.1	Allgemeines	76
1.2	Pflichtveranlagung	76
1.3	Fristen	77
1.4	Antragsveranlagung	77
1.5	Vorauszahlungen	78

2.	Lohnsteuer	78
2.1	Pflichtveranlagung	78
2.2	Antragsveranlagung	79
3.	Kapitalertragsteuer	80
3.1	System der Kapitalbesteuerung	80
3.2	Kapitalertragsteuerabzug	81
3.3	Pflichtveranlagung	82
	a) Ausländische Kapitalerträge	82
	b) Verpflichtende Veranlagung zum individuellen Tarifsteuersatz	82
	c) Betriebliche Kapitaleinkünfte	83
3.4	Verlustrausgleichsoption	83
3.5	Regelbesteuerungsoption (Antragsveranlagung)	84
4.	Endbesteuerung	85
VI.	Beschränkte Steuerpflicht (<i>Galla/Steffan</i>)	86
1.	Allgemeines	86
2.	Einkunftsarten beschränkt Steuerpflichtiger	87
2.1	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (Z. 1)	87
2.2	Einkünfte aus selbständiger Arbeit (Z. 2)	88
2.3	Einkünfte aus Gewerbebetrieb (Z. 3)	89
	a) Betriebsstätte	89
	b) Vertreterbetriebsstätte	91
	c) Sonstige	91
2.4	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (Z. 4)	92
2.5	Einkünfte aus Kapitalvermögen (Z. 5)	92
2.6	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Z. 6)	93
2.7	Spekulationseinkünfte (Z. 7)	94
3.	Nachträgliche Einkünfte gem. § 98 Abs. 3 EStG	94
4.	Steuerabzug in besonderen Fällen gem. § 99 EStG	94
5.	Veranlagung beschränkt Steuerpflichtiger	96
5.1	Veranlagung	96
5.2	Tarif	97
5.3	Verlustvortrag	97
VII.	Zuzugsbegünstigung (<i>Hofbauer-Steffel</i>)	98
1.	Allgemeines	98
2.	Geförderte Tätigkeitsbereiche	99
3.	Verfahren	100
VIII.	EU-Quellensteuer (<i>Hofbauer-Steffel</i>)	101
1.	Allgemeines	101
2.	Anwendungsbereich	102
2.1	Wirtschaftlicher Eigentümer	102
2.2	Identität und Wohnsitz	102

2.3	Zahlstelle	103
2.4	Zinsen	103
2.5	Zuständige Behörde	104
3.	Quellensteuer	104
4.	Freiwillige Meldung	105
5.	Vermeidung der Doppelbesteuerung	105
B.	Personengesellschaften (<i>Galla</i>)	107
I.	Allgemeines	107
II.	Einkunftsart	108
1.	Betriebliche Einkünfte	108
2.	Vermögensverwaltung	110
3.	Stille Gesellschaft	110
III.	Gewinnermittlung	111
1.	Ergänzungsbilanz	112
2.	Sonderbetriebsvermögen und Sonderbilanz	112
3.	Leistungen zwischen Gesellschaft und Gesellschafter	113
IV.	Mehrstöckige Personengesellschaft	115
V.	Beschränkt steuerpflichtige Mitunternehmer	116
VI.	Ertragsanteil bei vermögensverwaltender Personengesellschaft ..	117
VII.	Erwerb, Veräußerung und Übertragung von Mitunternehmer- anteilen und Auflösung der Mitunternehmerschaft	119
C.	Körperschaftsteuer	121
I.	Persönliche Steuerpflicht (<i>Theurerer</i>)	121
1.	Unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaften	121
1.1	Allgemeines	121
1.2	Juristische Person des privaten Rechts	121
1.3	Sitz und Ort der Geschäftsleitung in Österreich	122
1.4	Betrieb gewerblicher Art	124
2.	Beschränkt steuerpflichtige Körperschaften	125
2.1	Beschränkte Steuerpflicht der ersten Art	125
2.2	Beschränkte Steuerpflicht der zweiten Art – Körperschaften des öffentlichen Rechts	125
2.3	Beschränkte Steuerpflicht der dritten Art – § 5 KStG-Körperschaften	126
3.	Beginn und Ende der Steuerpflicht	126

II.	Allgemeines zur sachlichen Steuerpflicht (<i>Zeitlinger/Hofbauer-Steffel</i>)	127
1.	Einkommen und Einkommensermittlung	127
2.	Abzugsfähige Aufwendungen und Ausgaben	128
2.1	Allgemeines	128
2.2	Ausgabekosten	129
2.3	Fremdkapitalzinsen beim Beteiligungserwerb	129
3.	Nichtabzugsfähige Aufwendungen	130
3.1	Abzugsverbote und Abzugsbeschränkungen	130
3.2	Wertänderungen von qualifizierten Beteiligungen	131
4.	Sonderausgaben	132
4.1	Verlustvortrag	132
4.2	Mantelkauf	133
4.3	Weitere Sonderausgaben	134
5.	Tarif	134
6.	Liebhaberei	136
III.	Besteuerung von Unternehmensgruppen (<i>Czigler-Reisner/Galla</i>)	137
1.	Prinzipien der Gruppenbesteuerung	137
2.	Das Konzept der Gruppenbesteuerung	138
2.1	Gruppenmitglieder	138
2.2	Gruppenträger	138
2.3	Beteiligungsgemeinschaft	139
3.	Finanzielle Verbindung	140
3.1	Direkte finanzielle Verbindung	141
3.2	Indirekte Beteiligung über Personengesellschaft(en)	141
	a) Allgemeines	141
	b) Mehrfache Personengesellschaftsbeteiligungen	142
	c) Direkte Beteiligung in Kombination mit mittelbarer Beteiligung über eine oder mehrere Personengesellschaft(en)	144
3.3	Indirekte Beteiligung über Gruppenmitglieder	144
	a) Direkte Beteiligung in Kombination mit mittelbarer Beteiligung über ein oder mehrere Gruppenmitglied(er)	144
	b) Indirekte Beteiligung über zwei oder mehrere Gruppenmitglieder	145
4.	Dauer der finanziellen Verbindung	146
5.	Ergebniszurechnung	147
5.1	Allgemeines	147
5.2	Unbeschränkt steuerpflichtige inländische Gruppenmitglieder	147
5.3	Ausländische Gruppenmitglieder	147
6.	Besonderheiten bei der Gewinnermittlung	148
6.1	Teilwertabschreibung, Zuschreibung und Veräußerungsverluste	148
6.2	Firmenwertabschreibung oder -zuschreibung	148

6.3	Fremdkapitalzinsenabzug	149
IV.	Besteuerung von Beteiligungserträgen (<i>Theuerer</i>)	150
1.	Ziel und Aufbau	150
2.	Inländische Beteiligungserträge	151
2.1	Erfasste Beteiligungserträge	151
2.2	Kapitalertragsteuerabzug	152
3.	Ausländische Portfoliobeteiligungen	153
3.1	Erfasste Beteiligungserträge	153
3.2	Kapitalertragsteuerabzug	154
3.3	Besteuerungsvorbehalt	154
4.	Internationale Schachtelbeteiligung	155
4.1	Umfang der Steuerbefreiung	155
4.2	Kapitalertragsteuerabzug	157
4.3	Missbrauch	157
V.	Besteuerung von Privatstiftungen (<i>Heckenthaler</i>)	158
1.	Allgemeines	159
2.	Grundlagen der Privatstiftung	159
3.	Eingangsbesteuerung	161
3.1	Steuergegenstand	161
3.2	Steuerschuldner	161
3.3	Steuersatz und Bemessungsgrundlage	162
3.4	Steuerbefreiungen	163
3.5	Selbstberechnung, Finanzamtszuständigkeit	164
4.	Laufende Besteuerung	164
4.1	Allgemeines	164
4.2	Steuerbefreiungen	166
	a) Sachliche Steuerbefreiungen	166
	b) Inländische Beteiligungserträge	166
	c) Ausländische Beteiligungserträge	166
4.3	Zwischenbesteuerung	167
4.4	Beteiligungsveräußerung	168
4.5	Grundstücksveräußerungen	169
5.	Besteuerung von Begünstigten	170
5.1	Zuwendungen aus den Erträgen	171
5.2	Substanzzuwendungen	171
VI.	Leistungen zwischen Gesellschaft und Gesellschafter (<i>Czigler-Reisner</i>)	171
1.	Vertragsbeziehungen zwischen Gesellschaft und Gesellschafter .	172
2.	Einlagen und Beiträge	173
2.1	Allgemeines	173
2.2	Offene Einlagen	173

2.3	Verdeckte Einlagen	173
	a) Gesellschafterdarlehen	174
	b) Forderungsverzicht	174
2.4	Rechtsfolgen	174
2.5	Beiträge aller Art	175
3.	Ausschüttungen	175
3.1	Offene (Gewinn-)Ausschüttung	175
3.2	Verdeckte Ausschüttung	176
3.3	Einlagenrückzahlungen	178
VII.	Beschränkte Steuerpflicht (<i>Hofbauer-Steffel</i>)	179
1.	Allgemeines	180
2.	Beschränkte Steuerpflicht der ersten Art	180
2.1	Steuerbare Einkünfte	180
2.2	Steuerbefreiungen	181
	a) Von inländischen Betriebsstätten bezogene Beteiligungserträge	181
	b) Außerhalb einer Betriebsstätte bezogene Beteiligungserträge	182
	c) Sonstige Kapitaleinkünfte	183
2.3	Verlustverwertung	185
2.4	Steuersatz und Erhebung der Steuer	187
3.	Beschränkte Steuerpflicht der zweiten und dritten Art	187
3.1	Steuerbare Einkünfte	187
3.2	Steuersatz und Erhebung der Steuer	189
3.3	Verlustverwertung	189
3.4	Abschließendes Beispiel	189
D.	Vermeidung der Doppelbesteuerung (<i>Striegel</i>)	191
I.	Vermeidung der Doppelbesteuerung nach innerstaatlichem Recht	191
1.	Freistellungsmethode bei Einkünften aus einem Nicht-DBA-Land nach § 1 Abs. 1 der Verordnung zu § 48 BAO	191
2.	Subsidiäre Anrechnungsmethode bei Einkünften aus einem Nicht-DBA-Land nach § 1 Abs. 2 der Verordnung zu § 48 BAO	192
3.	Verbleibende unilaterale Maßnahmen im Falle eines Doppelbesteuerungsabkommens nach § 48 BAO	193
II.	DBA – Grundsätze und Überblick	193
1.	DBA-Netz Österreichs	193
2.	Doppelbesteuerungsabkommen mit Deutschland	195
3.	Vermeidung der Doppelbesteuerung – Methodenartikel	196
4.	Zuweisung von Besteuerungsrechten für einzelne Einkünfte ...	197

4.1	Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen	197
4.2	Unternehmensgewinne	197
4.3	Gewinne aus dem Betrieb von Seeschiffen oder Luftfahrzeugen	199
4.4	Dividenden	200
4.5	Zinsen	200
4.6	Besteuerungsrecht für Lizenzgebühren	201
4.7	Gewinne aus der Veräußerung von Vermögen	201
4.8	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	203
4.9	Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	203
4.10	Einkünfte aus Aufsichtsrats- und Geschäftsführervergütungen .	204
4.11	Einkünfte von Künstlern und Sportlern	205
4.12	Ruhegehälter, Renten und ähnliche Zahlungen	205
4.13	Einkünfte aus dem (aktiven) öffentlichen Dienst	206
4.14	Einkünfte von Gastprofessoren und -lehrern, Studenten und Auszubildenden	206
4.15	Besteuerungsrecht für andere Einkünfte	207
5.	Abgrenzung und Zuordnung von Einkünften	207
6.	Grundsatz der Gleichbehandlung nach Art. 24	208
7.	Das Verständigungsverfahren nach Art. 25	209
8.	Informationsaustausch nach Art. 26	209
9.	Erstattung von Abzugssteuern nach Art. 27	210
10.	Anrechnungsverfahren in den Fällen des Art. 28	210
11.	Vorbehalt für Diplomaten nach Art. 29	211
12.	Kündigung des Abkommens nach Art. 33	211
13.	Auslegung des Abkommens	211
14.	Inkrafttreten des DBA nach Art. 31	212
15.	Änderungsprotokoll vom 29.12.2010 zur Umsetzung des OECD-Standards für Transparenz und effektiven Informationsaustausch	212
16.	Bundesgesetz über die Umsetzung der OECD-Grundsätze der internationalen abgabenrechtlichen Amtshilfe (Amtshilfe-Durchführungsgesetz – ADG)	213
17.	Die Besteuerung deutscher Sozialversicherungsrenten von in Österreich ansässigen Personen	214
III.	Entlastungsverfahren für beschränkt Steuerpflichtige nach der DBA-Entlastungsverordnung	214
IV.	Verrechnungspreise	216
E.	Umgründungssteuergesetz (<i>Andreams</i>)	229
I.	Allgemeines	229
1.	Einleitung	229

2.	Abgrenzung	229
3.	Grundsätze des Umgründungssteuerrechts	230
3.1	Buchwertfortführung	230
3.2	Ertragsteuerliche Rückwirkungsfiktion	231
3.3	Objektbezogener Verlustübergang	231
3.4	Internationalisierung	231
3.5	Weitere Grundsätze	231
II.	Verschmelzung (Art. I UmgrStG)	232
1.	Anwendungsvoraussetzungen	233
1.1	Gesellschaftsrechtliche Voraussetzungen	233
1.2	Steuerliche Voraussetzungen	233
2.	Übertragender und übernehmender Rechtsträger	233
2.1	Vermögensbewertung	233
2.2	Ertragsbesteuerung	235
2.3	Rückwirkung	236
3.	Anteilshaber	237
4.	Steuerlicher Verlustabzug	238
5.	Sonstige Rechtsfolgen	239
5.1	Äquivalenz	239
5.2	Umsatz-, Kapitalverkehr- und Grunderwerbsteuer	240
III.	Umwandlung (Art. II UmgrStG)	240
1.	Anwendungsvoraussetzungen	241
1.1	Gesellschaftsrechtliche Voraussetzungen	241
1.2	Steuerliche Voraussetzungen	241
2.	Übertragender und übernehmender Rechtsträger	242
2.1	Vermögensbewertung	242
2.2	Ertragsbesteuerung	243
2.3	Sonderfall Ausschüttungsfiktion	244
2.4	Rückwirkung	244
3.	Anteilshaber	245
4.	Steuerlicher Verlustabzug	246
5.	Sonstige Rechtsfolgen	247
IV.	Einbringung (Art. III UmgrStG)	247
1.	Anwendungsvoraussetzungen	248
1.1	Begünstigtes Vermögen	248
1.2	Einbringungsvertrag	249
1.3	Positiver Verkehrswert	249
1.4	Gegenleistung	250
2.	Übertragender und übernehmender Rechtsträger	251
2.1	Vermögensbewertung	251
2.2	Ertragsbesteuerung	251

2.3	Rückwirkende Vermögensänderungen	252
3.	Anteilsinhaber	253
3.1	Der Einbringende	253
3.2	Der abfindende Gesellschafter	254
3.3	Leistungsbeziehungen zwischen Einbringendem und übernehmender Körperschaft	255
4.	Steuerlicher Verlustabzug	255
5.	Sonstige Rechtsfolgen	256
5.1	Äquivalenz	256
5.2	Umsatz-, Kapitalverkehr-, Grunderwerbsteuer und Rechtsgeschäftsgebühren	256
V.	Zusammenschluss (Art. IV UmgrStG)	256
1.	Anwendungsvoraussetzungen	257
1.1	Begünstigtes Vermögen	258
1.2	Zusammenschlussvertrag	258
1.3	Positiver Verkehrswert	258
1.4	Gegenleistung	259
2.	Übertragender und übernehmender Rechtsträger	259
2.1	Vermögensbewertung	259
2.2	Vorsorge für Verschiebungen stiller Reserven	259
2.3	Ertragsbesteuerung	260
2.4	Rückwirkende Vermögensänderungen	260
3.	Anteilsinhaber	261
4.	Steuerlicher Verlustabzug	261
5.	Sonstige Rechtsfolgen	261
5.1	Äquivalenzverletzung	261
5.2	Umsatz-, Kapitalverkehr-, Grunderwerbsteuer und Rechtsgeschäftsgebühren	261
VI.	Realteilung (Art. V UmgrStG)	261
1.	Anwendungsvoraussetzungen	262
1.1	Begünstigtes Vermögen	263
1.2	Teilungsvertrag	263
1.3	Positiver Verkehrswert	263
1.4	Gegenleistung	263
2.	Übertragender und übernehmender Rechtsträger	264
2.1	Vermögensbewertung	264
2.2	Vorsorge für Verschiebungen stiller Reserven	264
2.3	Ertragsbesteuerung	265
2.4	Rückwirkende Vermögensänderungen	265
3.	Anteilsinhaber	266
4.	Steuerlicher Verlustabzug	266
5.	Sonstige Rechtsfolgen	266

5.1	Äquivalenzverletzung	266
5.2	Umsatz-, Kapitalverkehr-, Grunderwerbsteuer und Rechtsgeschäftsgebühren	266
VII.	Spaltung (Art. VI UmgrStG)	267
1.	Anwendungsvoraussetzungen	267
1.1	Gesellschaftsrechtliche Voraussetzungen	267
1.2	Steuerliche Voraussetzungen	268
2.	Übertragender und übernehmender Rechtsträger	268
2.1	Vermögensbewertung	268
2.2	Ertragsbesteuerung	269
2.3	Leistungsbeziehungen zwischen übertragender und übernehmender Körperschaft	270
2.4	Rückwirkende Vermögensänderung	270
3.	Anteilshaber	270
3.1	Verhältnismwahrende Spaltung	270
3.2	Nicht verhältnismwahrende Spaltung	271
4.	Steuerlicher Verlustabzug	272
5.	Sonstige Rechtsfolgen	272
5.1	Äquivalenz	272
5.2	Umsatz-, Kapitalverkehr-, Grunderwerbsteuer	272
VIII.	Zusammenfassung und Ausblick	272
F.	Umsatzsteuer (<i>Freitag</i>)	275
I.	System der Umsatzsteuer	275
II.	Steuerbare Umsätze	276
1.	Der Begriff der Steuerbarkeit	276
2.	Der Unternehmerbegriff	277
3.	Der Begriff der Leistung	277
4.	Der Begriff der Entgeltlichkeit	278
III.	Ort und Zeitpunkt der Leistung	278
1.	Ort der Leistung	278
2.	Ort der Lieferung	279
3.	Ort der sonstigen Leistung	282
3.1	Unternehmerbegriff gemäß § 3a UStG	282
3.2	Sonstige Leistungen an Unternehmer (B2B)	283
3.3	Sonstige Leistungen an Nichtunternehmer (B2C)	284
3.4	Sonderregeln (B2B)	284
3.5	Sonderregeln (B2C)	285
4.	Exkurs: Der Begriff der Betriebsstätte im Umsatzsteuerrecht ...	285

IV.	Steuerfreie Umsätze	287
1.	Allgemeines	287
2.	Echte Steuerbefreiung	287
3.	Unechte Steuerbefreiungen	287
V.	Steuersätze	288
VI.	Rechnungsmerkmale	288
VII.	Vorsteuerabzug	291
1.	Allgemeines	291
2.	Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug	292
3.	Ausschluss des Rechts auf Vorsteuerabzug	294
VIII.	Aufzeichnungspflichten	294
IX.	Steuerschuldner	295
1.	Übergang der Steuerschuld	295
2.	Entstehung der Steuerschuld	296
X.	Innergemeinschaftliche Lieferung	297
XI.	Exkurs: Konsignationslager	298
XII.	Umsatzsteueridentifikationsnummer	300
G.	Gebührenrecht (<i>Heckenthaler</i>)	303
I.	Allgemeines	303
1.	Hintergrund	303
2.	Anwendungsbereich	303
II.	Gebühren für Schriften	304
1.	Gebührenpflichtige Schriften	304
2.	Entstehen der Gebührenschuld	305
3.	Gebührensschuldner	305
III.	Gebühren für Rechtsgeschäfte	305
1.	Gebührenpflichtige Rechtsgeschäfte im Überblick	305
1.1	Adoptionsverträge (TP 1)	305
1.2	Anweisungen (TP 4)	306
1.3	Bestandverträge (TP 5)	306
1.4	Bürgschaftserklärungen und Schuldbeitritte (TP 7)	306
1.5	Dienstbarkeiten (TP 9)	306
1.6	Ehepakte (TP 11)	306
1.7	Glücksverträge (TP 17)	306

1.8	Hypotheken (TP 18)	307
1.9	Vergleiche (außergerichtliche) (TP 20)	307
1.10	Zessionen (TP 21)	307
1.11	Wechsel (TP 22)	307
2.	Urkundsprinzip, Entstehen der Gebührenschild	307
2.1	Voraussetzungen für die Gebührenpflicht	307
	a) Zivilrechtlich wirksames Rechtsgeschäft	308
	b) Urkunde	308
	c) Unterschrift, Ersatzbeurkundung	309
2.2	Entstehen der Gebührenschild	310
	a) Entstehen der Gebührenschild bei Inlandsurkunden	310
	b) Entstehen der Gebührenschild bei Auslandsurkunden	311
2.3	Abschließendes Beispiel	312
3.	Ausgewählte Rechtsgeschäfte	313
3.1	Darlehens- und Kreditverträge	313
3.2	Bestandverträge	314
3.3	Zessionen	315
3.4	Bürgschaft und Schuldbeitritt	316
3.5	Hypotheken	317
H.	Erbrecht, Erbschafts- und Schenkungssteuer	319
I.	Überblick über Erb- und Erbschaftssteuerrecht (<i>Striegel</i>)	319
1.	Erbrecht	319
2.	Erbschaftssteuerrecht	321
II.	Schenkungsanmeldung (<i>Heckenthaler</i>)	322
1.	Allgemeines	322
2.	Anzeigepflicht von Schenkungen	323
2.1	Begriff der Schenkung und Zweckzuwendung	323
2.2	Meldepflichtige Tatbestände	323
2.3	Befreiung von der Anzeigepflicht	324
2.4	Meldepflichtige Personen, Meldefrist	325
3.	Verletzung der Anzeigepflicht	325
3.1	Beweislastumkehr	325
3.2	Finanzordnungswidrigkeit	325
I.	Grunderwerbsteuer (<i>Heckenthaler</i>)	327
I.	Allgemeines	327
II.	Grundstücksbegriff	327
III.	Steuertatbestände	328
1.	Überblick	328

2.	Rechtsgeschäftliche Begründung des Übereignungsanspruches .	329
3.	Eigentumserwerb ohne vorhergehendes Rechtsgeschäft	329
4.	Abtretung eines Übereignungsanspruches	330
5.	Abtretung der Rechte aus einem Kaufanbot	330
6.	Erwerb der Verwertungsbefugnis	331
7.	Anteilsvereinigung	332
8.	Übertragung aller Anteile an einer Gesellschaft	333
IV.	Ausnahmen von der Besteuerung	334
1.	Bagatellerwerb	334
2.	Freibetrag für unentgeltliche (altersbedingte) Betriebs- übertragungen	334
3.	Flurbereinigungsverfahren	335
4.	Grundstückserwerb zur besseren Gestaltung von Bauland	335
5.	Grundstückserwerb für Zwecke ausländischer Vertretungs- behörden	335
6.	Schenkungen unter Lebenden zwischen Ehegatten	335
7.	Anwendbarkeit des Stiftungseingangssteuergesetzes	336
8.	Zuwendungen öffentlich-rechtlicher Körperschaften	336
9.	Realteilung	337
10.	Andere Befreiungen	337
V.	Steuersatz und Bemessungsgrundlage	337
1.	Steuersatz	337
2.	Bemessungsgrundlage	338
2.1	Gegenleistung	338
2.2	Wert des Grundstückes (Einheitswert)	339
VI.	Steuerschuldner, Erklärungspflicht	340
J.	Gesellschaftsteuer (<i>Heckenthaler</i>)	341
I.	Allgemeines	341
II.	Steuertatbestände	342
1.	Überblick	342
2.	Ersterwerb von Gesellschaftsrechten	343
3.	Leistungen aufgrund gesellschaftsrechtlicher Verpflichtungen ..	343
4.	Freiwillige Leistungen gegen Gewährung erhöhter Gesellschaftsrechte	344
5.	Freiwillige Leistungen zur Erhöhung des Wertes der Gesellschaftsrechte	345
6.	Verlegung von Drittstaatsgesellschaften in das Inland	346
7.	Zuführung von Anlage- oder Betriebskapital an inländische	

	Niederlassungen	347
III.	Ausnahmen von der Besteuerung	348
IV.	Steuersatz und Bemessungsgrundlage	350
V.	Steuerschuldner, Erklärungspflicht	350
K.	Ausgewählte Verfahrensnormen (<i>Heckenthaler</i>)	353
I.	Zuständigkeit	353
1.	Sachliche Zuständigkeit	353
2.	Örtliche Zuständigkeit	354
II.	Advance Ruling	356
1.	Allgemeines	356
2.	Antragsbefugnis, Antragsinhalt	356
3.	Wirkung des Auskunftsbeseids	357
III.	Obliegenheiten des Abgabepflichtigen	358
IV.	Verfahrensablauf im Überblick	359
1.	Verfahrensgrundsätze	359
2.	Gang des Verfahrens	359
	Literaturverzeichnis	363
	Judikaturverzeichnis	371
	Stichwortverzeichnis	377
	Autorenverzeichnis	385